



„Will ich leben?“

Von *ako-elk*

Erstellt am 25 Sep 2012 - 12:56

(Berlin - LIS e.V.) Am Donnerstag, den 25. Oktober 2012, liest Jacqueline Janke aus ihrem Buch „Zwischen Himmel und Erde“. Die Künstlerin erlitt ein Locked-in Syndrom nach einem Unfall: „Will ich leben? Will ich nicht leben? Die Gedanken sprangen wie ein Pingpong-Ball in meinem Kopf hin und her, von der einen Seite zur anderen. Die Antwort musste jetzt gegeben werden! Die Entscheidung zwischen Leben und Tod! Mein Kopf war klar, ich konnte uneingeschränkt denken. Aber mein Körper war anders als sonst.“*

Vollständig gelähmt, unfähig zu atmen oder zu sprechen. Nur zwei Augenlider sandten damals Signale an ihre Umwelt. Maschinen ersetzen ihre Körperfunktionen. Optimistische Ärzte prognostizierten Jacqueline Janke ein lebenslanges, von fremder Hilfe abhängiges Martyrium.

Doch sie nahm den Kampf um Beweglichkeit auf und hat sich mit bleibenden Lähmungen arrangiert: „Durch die Kraft meines Willens habe ich atmen, essen, sprechen, sitzen, gehen, malen und lieben neu gelernt. Heute bin ich eine selbstständige, begehrende und begehrenswerte Frau, Malerin, gehirngeschädigtes Unfallopfer mit umfangreichen theoretischen und praktischen Kenntnissen der Neurologie.“**

Infolge einer Schädigung des Stamm- und Kleinhirns bei vollem Bewusstsein vollständig gelähmt zu sein, ist ein Albtraum, wie er nach einem Schlaganfall oder Unfall vorkommt und sich zum Beispiel am extremsten im Locked-in Syndrom (LIS) manifestiert. Befunde, die auch heute noch oft nur schmerzlindernd oder stabilisierend behandelt werden. Betroffene aber bezeichnen die Locked-in-Phase als Durchgangsstadium, das mittels frühzeitiger und andauernder intensiver Rehabilitation durchbrochen wird. Die Autorin beschreibt lebensbejahend ihre Mut machende Leidens- und Hoffnungsgeschichte.

Die Lesereihe „Leben nach einer schweren neurologischen Erkrankung“ wird vom Förderverein zur Gründung einer Stiftung zur Verbesserung der Lebensumstände von Menschen mit dem Locked-in Syndrom (LIS e.V.) und dem Patientenclub des Ev. Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge (KEH) gemeinsam veranstaltet. Die Lesung am 25. Oktober 2012 beginnt 17:00 Uhr im Patientenklub des Ev. Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge (Haus 37) an der Herzbergstraße 79 in 10365 Berlin-Lichtenberg. Der Eintritt ist frei.

Autoren-Lesung „Leben nach einer schweren neurologischen Erkrankung“ auf einen Blick:

Jacqueline Janke „Zwischen Himmel und Erde“

Termin: 25. Oktober 2012

Beginn: 17.00 Uhr

Ort: Patientenklub des Ev. Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge (KEH), Haus 37, Herzbergstraße 79 in 10365 Berlin-Lichtenberg

Freier Eintritt

Öffentliche Verkehrsmittel:

Metrotram M8 Haltestelle Evangelisches Krankenhaus KEH

Tram 18 Haltestelle Evangelisches Krankenhaus KEH

Tram 21 Haltestelle Herzbergstraße / Siegfriedstraße

Bus 256 Haltestelle Herzbergstraße / Siegfriedstraße



„Will ich leben?“

Veröffentlicht auf medcom24 (<https://www.medcom24.de>)

*Taschenbuch (216 Seiten, 13 Farbbildungen) SuL-Verlag (2. Auflage 2012 April); ISBN-13: 978-3981515107, Preis: 19,80 €

Homepage des Autoren: www.jjanke.de [1]

Pressekontakt:

LIS e.V. - Geschäftsstelle im Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Telefon 030/34 39 89 75

Internet www.locked-in-syndrom.org [2]

- [Termine und Veranstaltungen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 21 Okt 2020 - 01:17): <https://www.medcom24.de/node/16812>

Links:

[1] <http://www.jjanke.de>

[2] <http://www.locked-in-syndrom.org>